

beratung
planung
projektbetreuung
umsetzung
support

HEIDLER
STRICHCODE GMBH

HVS32

ein Versandsystem...

...das immer passt



SOAP-Gateway
Schnittstellenbeschreibung
Stand: 11.10.2018

benutzerfreundlich
multi-carrierfähig
modularer aufbau
flexibel

Übersicht der Funktionen:

Funktionsname	Übergabe	Rückgabe	Beschreibung
echo	String	String	Zum Testen der SOAP-Schnittstelle. Liefert die übergebene Nachricht unverändert zurück.
versanddatenAnfrage	Versanddaten Anfrage	Versanddaten Antwort	HVS32-VersandDatenAnfrage zum Erzeugen von Versandeinheiten und anschließendem Druck der zugehörigen Etiketten
versanddatenNachdruckAnfrage	Versanddaten NachdruckAnfrage	Versanddaten Antwort	Dient dem Nachdruck von Versandetiketten (Schalter in Sektion AutomatikPolling: NachdruckBeiVersanddatenAnfrage="ON" muss gesetzt sein)
updateVersanddaten	Versanddaten Anfrage	Versanddaten Antwort	HVS32-UpdateVersandDaten zur Aktualisierung von Feldinhalten bei einer bereits erzeugten Versandeinheit. Zur identifizierung der Versandeinheit dient das Feld PackstueckID. Tatsächlich zu aktualisierende Felder müssen zusätzlich im HVS32 unter den Sektionen GW_UpdateFieldList_VE / AE / AssocMemo / Lieferung
stornoVersanddaten	StornoAnfrage	StornoAntwort	HVS32-StornoVersandDaten zum Stornieren von erzeugten Versandeinheiten
verladeVersanddaten	VerladeAnfrage	VerladeAntwort	HVS32-VerladeVersandDaten zur Ausgangsfreigabe von erzeugten Versandeinheiten
sperrVersanddaten	SperrAnfrage	SperrAntwort	HVS32-VerladeVersandDaten zum Sperren von bereits freigegebenen Versandeinheiten
listenabschlussAnfrage	Listenabschluss Anfrage	Listenabschluss Antwort	Zum Erzeugen einer Ausgangsliste
ediabschlussAnfrage	EDIabschluss Anfrage	EDIabschluss Antwort	Zum Erzeugen der Frachtführer DFÜ (Ausgangsliste muss zuvor erzeugt worden sein!)
tagesabschluss	Tagesabschluss Anfrage	Tagesabschluss Antwort	Generiert den HVS32 Tagesabschluss (Ausgangsliste + DFÜ)
versanddatenPruefAnfrage	Versanddaten PruefAnfrage	Versanddaten PruefAntwort	HVS32-VersandDatenAnfrage zum Prüfen der Versanddaten
sendungsdatenAnfrage	SendungsdatenAnfrage	Sendungsdaten Antwort	HVS32-Sendungsdaten Anfrage – wird zur Laufzeit in einzelne VersandDatenAnfragen unterteilt. Muss bei einer Anfrage für die Entscheidungsmatrix genutzt werden (requestSPM=TRUE).

HVS32 SOAP-Gateway: Schnittstellenbeschreibung

Fett dargestellte Felder müssen immer belegt sein.

Datentypen:

integer	Zahl mit ausschließlich numerischen Zeichen (0-9).
string	Beliebige Zeichen aus dem Zeichensatz ISO-8859-1. Maximale Länge darf nicht überschritten werden
decimal	Zahl mit Nachkommastellen
binary	Base64 kodierte Binärdaten

versanddatenAnfrage (Übergabe von Funktion versanddatenAnfrage)				
Anfrage vom Hostsystem zum Drucken eines Versandetiketts für ein Packstück.				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
--- SENDUNGS-TEIL ---				
KundenNr	string	20		Kdnr des Empfängers beim Versender
ZielAdrName1	string	50		LIEFER-ADRESSE
ZielAdrName2	string	50		EMPFÄNGER
ZielAdrName3	string	50		
ZielAdrName4	string	50		
ZielAdrStrasse	string	50		
ZielAdrLKZ	string	5		
ZielAdrPLZ	string	10		
ZielAdrOrt	string	50		
ZielAdrRegion	string	20		Staat/Provinz (z.B. für USA wichtig)
ZielAdrBahnhof	string	30		PLZ und Ort
Ansprechpartner	string	20		Empfänger Ansprechpartner
TelefonNr	string	20		Telefonnummer des Empfängers
FaxNr	string	20		Faxnummer des Empfängers
UstIDNr	string	20		UmsatzsteuerNr des Empfängers
ILNNr	string	20		ILN des Empfängers (Pflicht bei Metro-Versand)
AuftraggeberID	string	10		Mandantenkennung aus dem HVS32
VersandartID	string	10		Versandartkennung aus dem HVS32
AVISHinweis1	string	30		
AVISHinweis2	string	30		
AVISZusatz1	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 1
AVISZusatz2	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 2
LieferscheinNr	string	40		Wird im HVS32 als Such-Nummer verwendet
AuftragNr	string	20		
BestellNr	string	20		Metro-Bestellnr (Metro-Versand)
Warenwert	decimal	18	2	
WWWaehrung	string	3		Warenwert - ISO-Währungscode
Nachnahme	decimal	18	2	
NNWaehrung	string	3		Nachnahme - ISO-Währungscode
NNVermerk	string	1		B': Bar / 'V': Verrechnungsscheck
NNVerwendung	string	30		Nachnahme Verwendungszweck
Versicherungswert	decimal	18	2	Höher-Versicherungswert
VWWaehrung	string	3		Versicherungswert - ISO-Währungscode
FrankaturKennung	string	10		
Zahlungsbedingung	string	10		'S':Sender,'R':Empfänger
ZBZoll	string	1		Zahlungsbedingung für Zoll Steuern

				'S':Sender,'R':Empfänger
FrachtfuehrerKDNr	string	10		Kdnr des Frachtzahlers beim Frachtführer
Sonderdienste	string	30		versandart-spezifisch belegt
Sendungsinhalt	string	30		
TerminArt	string	1		'A'b / 'B'is / 'F'ix
TerminDatum	string	10		TT.MM.JJJJ
TerminZeit	string	5		HH:MM
Vorpackdatum	string	10		TT.MM.JJJJ
NeutabsenderName1	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderName2	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderName3	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderStrasse	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderLKZ	string	3		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderPLZ	string	10		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderOrt	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutBankBezeichnung	string	40		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutKontoinhaber	string	40		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutIBAN	string	31		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutBIC	string	11		Nur bei Neutral-Absendern belegt
RechnungsEmpfName1	string	50		RECHNUNGSADRESSE
RechnungsEmpfName2	string	50		EMPFÄNGER
RechnungsEmpfName3	string	50		
RechnungsEmpfStr	string	50		
RechnungsEmpfLKZ	string	5		
RechnungsEmpfPLZ	string	10		
RechnungsEmpfOrt	string	50		
PostLeitcode	string	15		
PostZielFrachtzent	string	5		
FrachtBrief	string	20		Fr.brief Nummer falls Fr.brief d. Vorsystem gedruckt
PaperlessInvoice	string	1		Nur im UPS PaperlessInvoice Fall (T=PaperlessInvoice / F=nicht PaperlessInvoice)

--- PACKSTÜCK-TEIL ---				
Gewicht	decimal	8	3	Bruttogewicht in Kg
NettoGewicht	decimal	8	3	Nettogewicht in Kg
PackStkGes	integer			Gesamt-Anzahl Colli der Sendung
PackStkNr	integer			Laufende Nr pro Sendung
Verpackungsart	string	6		
PackstueckLaenge	integer			Länge in cm
PackstueckBreite	integer			Breite in cm
PackstueckHoehe	integer			Höhe in cm
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Wird als eindeutige Paketreferenz benötigt um das Etikett später zu stornieren oder zu Verladen.
artikelDaten	Sequence (ArtikelDaten)	0:n		ArtikelDaten vom Typ ArtikelDaten
gefahrgut	Sequence (Gefahrgut)			Gefahrgut vom Typ Gefahrgut

--- Zusatz - HVS32 ---			
AnzahlArtikel	integer	6	Anzahl Artikel (Druck auf Etikett)
ZusatzZeile1	string	150	Zusatztext (Druck auf Etikett)
ZusatzZeile2	string	150	Zusatztext (Druck auf Etikett)
FreiAvis1	string	62	
FreiAvis2	string	62	
HV_ElektronikArtikel	string	1	'J'/T'(True): Elektronik-Artikel, ansonsten nicht
EmpfEmailadresse	string	100	f. automatische Mailavisierung
EmpfMobilfunkNr	string	20	Mobilfunknummer des Empfängers
Kostenstelle	string	30	
Druckername	string	30	Name eines Ausgabekanals (Drucker) im HVS32 über den das Etikett gedruckt wird. (Benötigt Druckerspöler Erweiterungsmodule)
sperrFlag	string	1	T/F: T=Sperrungen, sonst nicht sperren
FlexZustellungEmailadresse	string	80	Flex-Zustellung Emailadresse
letztesPackstueck	string	1	T/F: T=letztes Packstück der Sendung (wird bei Hängeversand zum Drucken der Sendungs-Hängekarte benötigt)
Infotext1	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext2	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext3	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext4	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext5	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext6	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext7	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext8	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext9	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext10	string	150	Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen

Gefahrgut				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
--- gefahrgut --- (Liste der Klasse „Gefahrgut“)				
GefahrgutUNNr	string	10		Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (1))
GefahrgutKlasse	string	100		Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (3a))
GefahrgutNebengefahr	string	10		bedingte Pflicht bei Stoffen, bei denen neben der Hauptgefahr-Klasse/Zettelnummer noch Nebengefahr-Zettelnummern vorhanden sind (siehe ADR-Tabelle Spalte (5), wenn dort z.B. 3+6.1+8 eingetragen ist, sind 6.1 und 8 die Nebengefahr-Zettelnummern und als (6.1)(8) im Feld Nebengefahr zu übermitteln)
GefahrgutBezeichnung	string	100		Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (2))
GefahrgutTechBenennung	string	150		bedingte Pflicht bei N.A.G. Gefahrgut(d.h. wenn die Bezeichnung mit N.A.G. endet) , dann muss der Gefahrgutauslöser bzw. techn. Name des Stoffs hier angegeben sein
GefahrgutVPG	string	3		Verpackungsgruppe, bedingt Pflicht bei den Stoffen, bei denen diese in der ADR-Tabelle belegt ist, kann I,II oder III sein oder gar nicht belegt (letzteres z.B. bei Klasse 2)) (siehe ADR-Tabelle Spalte (4))
GefahrgutKCode	string	10		Klassifizierungscode, Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (3b))
GefahrgutTunnelBCode	string	10		Tunnelbeschränkungscode, Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (15))
GefahrgutBuchst640	string	1		Buchstabe für Sondervorschrift 640, bedingte Pflicht bei Stoffen, bei denen die Sondervorschrift 640 gilt (siehe ADR-Tabelle Spalte (6))
GefahrgutMenge	decimal	8	3	Stoff-Menge an Gefahrgut, die ADR-technisch zu deklarieren ist (in Litern bei Flüssigkeiten und verdichteten Gasen, sonst in kg, bei LQ-Gefahrgut immer kg)
GefahrgutMengeneinheit	string	2		Mengeneinheit zur Stoff-Menge. ‚1‘ oder ‚l‘: Liter ; ‚0‘ oder ‚kg‘ oder leer: kg
GefahrgutVerpAnzahl	integer	4		Anzahl der Einheiten, in denen das Gefahrgut verpackt ist (in Zusammenhang mit dem nächsten Feld GefahrgutVerpackungsart)
GefahrgutVerpackungsart	string	5		ADR-Code der Verpackungsart, z.B. 4G für Kiste (Pappe), Pflicht, siehe separate Doc f. Verpackungscode
GefahrgutBefoerdKat	integer	1		Beförderungskategorie, Pflicht (siehe ADR-Tabelle Spalte (15)), kann 0-4 sein. Achtung! Muss unbedingt korrekt sein.
GefahrgutFaktor	integer	3		Bewertungsfaktor für Punktesumation auf dem Beförderungspapier, (kann 0, 1, 3, 50 oder 999 sein), eigentlich Pflicht, kann aber eindeutig aus der Beförderungskategorie geschlossen werden, daher muss es nicht unbedingt belegt sein
GefahrgutNettoExplMasse	decimal	8	3	Netto-Explosivmasse in kg, nur bei Gefahrgütern der Klasse 1

GefahrgutUmweltgef	string	1		T wenn Stoff umweltgefährdend ist , ansonsten F, Pflicht bei umweltgefährdenden Stoffen
GefahrgutFreigestMenge	string	1		T wenn der Stoff mit Status EQ / Excepted Quantities nach ADR 3.5 verschickt wird, ansonsten F, Pflicht
GefahrgutBegrenzteMenge	string	1		T wenn der Stoff mit Status LQ / Begrenzte Menge nach ADR 3.4 verschickt wird, ansonsten F, Pflicht

ArtikelDaten				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
--- artikelDaten--- (Liste der Klasse „ArtikelDaten“)				
AnzahlPosEtiketten	integer			Anzahl Articletiketten, welche gedruckt werden sollen
ArtikelBTNNr	string	25		BTN Nummer / Zolltarifnummer
ArtikelEAN	string	20		EAN Nummer
ArtikelEinheit	string	10		Einheit der Artikelmenge
ArtikelGewicht	decimal	9	3	Gewicht des Artikels
ArtikelMenge	decimal	9	3	Menge des Artikels
ArtikelSolIMenge	decimal	9	3	
ArtikelText1	string	100		Artikelbezeichnung
ArtikelText2	string	100		Artikelbezeichnung
ArtikelText3	string	100		Artikelbezeichnung
ArtikelText4	string	100		Artikelbezeichnung
ArtikelWaehrung	string	3		Währung in welcher der Wert des Artikels angegeben wird
ArtikelWert	decimal	18	2	Wert des Artikels
ChargeFlag	string	1		
KundenArtikelNr	string	50		Artikelnummer
KundenBestellNr	string	50		Bestellnummer
PosAuftragNr	string	50		Auftragsnummer
PositionNr	string	40		Laufende Nummer innerhalb des Packstücks
PosLieferNr	string	40		Lieferscheinnummer
SerienNr	string	30		Seriennummer
UrsprungLand	string	2		Ursprungsland des Artikels
ArtikelGruppe	string	50		Artikelgruppe
ArtikelServices	string	100		Pipegetrennte Services für diesen Artikel()
ArtikelVolumen	decimal	9	3	Volumen des Artikels
AnzahlBuegel	integer			Nur für Hängeversand: Anzahl der Bügel auf welche die Artikelgruppe aufgeteilt ist

versanddatenAntwort (Rückgabe von Funktion versanddatenAnfrage) Rückmeldung vom HVS32 nach einem Etikettendruck.				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
TrackingNr	string	35		Paketnummer
VersandSendungsNr	string	20		Sendungsnummer
TrackingURL	string	255		URL des TrackingLinks zur Sendungsverfolgung
DruckDateTime	dateTime	10		Datum der Abarbeitung (TT.MM.CCJJ)
AusgangDateTime	dateTime	10		Datum der Versendung(TT.MM.CCJJ)
Gebuehr	decimal	18	2	Frachtkosten
GebuehrWaehrung	string	3		Frachtkosten ISO-Währungscode
etikettName	string	100		Name des Etiketts
etikettDaten	binary			Binärdaten des Etiketts
zusatzEtikettenDaten	Sequence (string, binary)			Name und Binärdaten der Zusatzeetiketten als Key/Value Map
Fehlercode	integer			0 wenn erfolgreich, sonst > 0
Fehlertext1	string	200		Wird im Fehlerfall befüllt
Fehlertext2	string	200		Wird im Fehlerfall befüllt

VersanddatenNachdruckAnfrage (Übergabe von Funktion versanddatenNachdruckAnfrage) Anfrage vom Hostsystem zum Nachdruck eines zuvor erstellten Versandetiketts. Schalter NachdruckBeiVersanddatenanfrage="ON" in Sektion AutomatikPolling muss gesetzt sein				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Beim Etikettendruck zuvor muss die gleiche ID übergeben worden sein, damit das HVS32 das zu verladenende Packstück eindeutig identifizieren kann.
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
Druckername	string	30		Name eines Ausgabekanals (Drucker) im HVS32 über den das Etikett gedruckt wird. (Benötigt Druckerspooles Erweiterungsmodule)

verladeAnfrage (Übergabe von Funktion verladeVersanddaten)
Anfrage vom Hostsystem zur Ausgangsverladung eines zuvor etikettierten Packstücks.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Beim Etikettendruck zuvor muss die gleiche ID übergeben worden sein, damit das HVS32 das zu verladenende Packstück eindeutig identifizieren kann.
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
Wechselbruecke	string	20		Wechselbrücke, die diesem Packstück zugewiesen wird
HostFreigabeNr	string	20		Hostseitige Freigabenummer die für dieses Packstück gesetzt wird

verladeAntwort (Rückgabe von Funktion verladeVersanddaten)
Rückmeldung vom HVS32 nach einer Verladung.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Fehlertext1	string	200		
Fehlertext2	string	200		

stornoAnfrage (Übergabe von Funktion stornoVersanddaten)
Anfrage vom Hostsystem zum Stornieren/Löschen eines zuvor etikettierten Packstücks.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Beim Etikettendruck zuvor muss die gleiche ID übergeben worden sein, damit das HVS32 das zu stornierende Packstück eindeutig identifizieren kann.

stornoAntwort (Rückgabe von Funktion stornoVersanddaten)
Rückmeldung vom HVS32 nach einer Stornierung.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Fehlertext1	string	200		
Fehlertext2	string	200		

EDIStatus				
In EDIabschlussAntwort & TagesabschlussAntwort implementierter Datentyp				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Statuscode	string	2		01 = FFDatei wurde erzeugt. 02 = FFDatei wurde geschrieben. 03 = FFDatei wurde verschickt. 11 = FFDatei konnte nicht erzeugt werden! 12 = FFDatei konnte nicht geschrieben werden! 13 = FFDatei konnte nicht verschickt werden! Es ist zu beachten, dass nicht jede FFDatei verschickt wird, dies hängt ab von der HVS32 Konfiguration. D.h. solange kein Status „1x“ enthalten ist, wurde mit der FFDatei gemäß der HVS32 Konfiguration verfahren.
Statustext	string	200		Klartext des Statuscodes
FFtyp	string	50		Frachtführertyp (z.B. UPS, GLS, DPD)
Dateityp	string	50		FFDateityp (z.B. Standard, Express, etc)
Auftraggeber	string	10		Auftraggebernummer (ACHTUNG! Nicht die AuftraggeberID)
Ffdateinr	string	10		Nummer der FF Datei (ggf. im Fehlerfall nicht gefüllt)

listenabschlussAnfrage (Übergabe von Funktion listenabschlussAnfrage) Anfrage vom Hostsystem zum Abschließen der Listen (muss vor dem EDI Abschluss kommen)				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
frachtfuehrerTyp	string	255		Liste mit Name des Frachtführertyps. Z.B.: "DPD", "GLS", etc. oder "ALLE". Wenn leer, werden alle Frachtführer abgeschlossen. Für die Verwendung, muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiFFTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
auftraggeberID	string	255		Liste der Auftraggeber für die der Tagesabschluss durchgeführt wird. Wenn leer, werden alle Auftraggeber abgeschlossen, welche am betreffenden Packplatz freigegeben sind. Für die Verwendung, muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiAGTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
versandartID	string	255		Liste der Versandarten für die ein Tagesabschluss durchgeführt wird. Für die Verwendung, muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiVATagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
wechselbruecke	string	10		Kennzeichen der abzuschließenden Wechselbrücke. Hiermit können nur bestimmte Sendungen abgeschlossen werden.
druckername	string	10		Name eines Ausgabekanals über den die Listen gedruckt werden.
packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Tagesabschluss ausführen soll.

listenabschlussAntwort (Rückgabe von Funktion listenabschlussAnfrage) Rückmeldung vom HVS32 nach einer ListenabschlussAnfrage				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Fehlertext1	string	200		
Fehlertext2	string	200		
listenDaten	Sequence (string, binary)			Name und Binärdaten der Listen als Key/Value Map

EDIabschlussAnfrage (Übergabe von Funktion ediabschlussAnfrage) Anfrage vom Hostsystem zum Abschließen der EDI (muss nach dem Listen Abschluss kommen)				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
frachtfuehrerTyp	string	255		Liste mit Name des Frachtführertyps. Z.B.: "DPD", "GLS", etc. oder "ALLE". Wenn leer, werden alle Frachtführer abgeschlossen. Bei mehr als einem Eintrag, muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiFFTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
auftraggeberID	string	255		Liste der Auftraggeber für die der Tagesabschluss durchgeführt wird. Wenn leer, werden alle Auftraggeber abgeschlossen, welche am betreffenden Packplatz freigegeben sind. Bei Nutzung muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiAGTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
versandartID	string	255		Liste der Versandarten für die ein Tagesabschluss durchgeführt wird. Es muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiVATagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
wechselbruecke	string	10		Kennzeichen der abzuschließenden Wechselbrücke. Hiermit können nur bestimmte Sendungen abgeschlossen werden.
packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Tagesabschluss ausführen soll.
Druckername	string	30		Name eines Ausgabekanals (Drucker) im HVS32 über den z.B. die UPS Summary gedruckt wird. (Benötigt Druckerspooles Erweiterungsmodule)

EDIabschlussAntwort (Rückgabe von Funktion ediabschlussAnfrage) Rückmeldung vom HVS32 nach einer EDIabschlussAnfrage				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Fehlertext1	string	200		
Edistatus	Sequence (EDIStatus)			Liste mit Statusinformationen für EDIs
listenDaten	Sequence (string, binary)			Name und Binärdaten der EDI-Listen (z.B. UPS Summary) als Key/Value Map

TagesabschlussAnfrage (Übergabe von Funktion tagesabschluss) Anfrage vom Hostsystem zum Abschließen der Listen + EDI				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
frachtfuehrerTyp	string	255		Liste mit Name des Frachtführertyps. Z.B.: "DPD", "GLS", etc. oder "ALLE". Wenn leer, werden alle Frachtführer abgeschlossen. Bei mehr als einem Eintrag, muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiFFTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
auftraggeberID	string	255		Liste der Auftraggeber für die der Tagesabschluss durchgeführt wird. Wenn leer, werden alle Auftraggeber abgeschlossen, welche am betreffenden Packplatz freigegeben sind. Bei Nutzung muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiAGTagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
versandartID	string	255		Liste der Versandarten für die ein Tagesabschluss durchgeführt wird. Es muss zusätzlich der HVS32-Schalter 'MultiVATagesabschluss' in der Sektion 'AutomatikPolling' auf 'ON' gesetzt sein.
wechselbruecke	string	10		Kennzeichen der abzuschließenden Wechselbrücke. Hiermit können nur bestimmte Sendungen abgeschlossen werden.
druckername	string	10		Name eines Ausgabekanals über den die Listen gedruckt werden.
packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Tagesabschluss ausführen soll.

TagesabschlussAntwort (Rückgabe von Funktion tagesabschluss) Rückmeldung vom HVS32 nach einer TagesabschlussAnfrage				
Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Fehlercode	integer			0 = Erfolgreich
Fehlertext1	string	200		
Fehlertext2	string	200		
listenDaten	Sequence (string, binary)			Name und Binärdaten der Listen als Key/Value Map
Edistatus	Sequence (EDIStatus)			Liste mit Statusinformationen für EDIs

VersanddatenPruefAnfrage (Übergabe von Funktion versanddatenPruefAnfrage)
Anfrage vom Hostsystem zum Drucken eines Versandetiketts für ein Packstück.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
--- SENDUNGS-TEIL ---				
Packplatz	string	10		
KundenNr	string	20		Kdnr des Empfängers beim Versender
ZielAdrName1	string	50		LIEFER-ADRESSE
ZielAdrName2	string	50		EMPFÄNGER
ZielAdrName3	string	50		
ZielAdrStrasse	string	50		
ZielAdrLKZ	string	5		
ZielAdrPLZ	string	10		
ZielAdrOrt	string	50		
ZielAdrRegion	string	20		Staat/Provinz (z.B. für USA wichtig)
ZielAdrBahnhof	string	30		PLZ und Ort
Ansprechpartner	string	20		Empfänger Ansprechpartner
TelefonNr	string	20		Telefonnummer des Empfängers
FaxNr	string	20		Faxnummer des Empfängers
EmpfEmail	string	100		
UstIDNr	string	20		UmsatzsteuerNr des Empfängers
ILNNr	string	20		ILN des Empfängers (Pflicht bei Metro-Versand)
AuftraggeberID	string	10		Mandantenkennung aus dem HVS32
VersandartID	string	10		Versandartkennung aus dem HVS32
AVISHinweis1	string	30		
AVISHinweis2	string	30		
AVISZusatz1	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 1
AVISZusatz2	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 2
LieferscheinNr	string	40		Wird im HVS32 als Such-Nummer verwendet
AuftragNr	string	20		
BestellNr	string	20		Metro-Bestellnr (Metro-Versand)
Warenwert	decimal	18	2	
WWWaehrung	string	3		Warenwert - ISO-Währungscode
Nachnahme	decimal	18	2	
NNWaehrung	string	3		Nachnahme - ISO-Währungscode
NNVermerk	string	1		B': Bar / 'V': Verrechnungsscheck
NNVerwendung	string	30		Nachnahme Verwendungszweck
Versicherungswert	decimal	18	2	Höher-Versicherungswert
VWWaehrung	string	3		Versicherungswert - ISO-Währungscode
FrankaturKennung	string	10		
Zahlungsbedingung	string	10		'S':Sender,'R':Empfänger
ZBZoll	string	1		Zahlungsbedingung für Zoll Steuern 'S':Sender,'R':Empfänger
FrachtfuehrerKDNr	string	10		Kdnr des Frachtzahlers beim Frachtführer
Sonderdienste	string	30		versandart-spezifisch belegt
Sendungsinhalt	string	30		
TerminArt	string	1		'A'b / 'B'is / 'F'ix
TerminDatum	string	10		TT.MM.JJJJ
TerminZeit	string	5		HH:MM
NeutabsenderName1	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderName2	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt

NeutabsenderName3	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderStrasse	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderLKZ	string	3		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderPLZ	string	10		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderOrt	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
RechnungsEmpfName1	string	50		RECHNUNGSADRESSE
RechnungsEmpfName2	string	50		EMPFÄNGER
RechnungsEmpfName3	string	50		
RechnungsEmpfStr	string	50		
RechnungsEmpfLKZ	string	5		
RechnungsEmpfPLZ	string	10		
RechnungsEmpfOrt	string	50		
PostLeitcode	string	15		
PostZielFrachtzent	string	5		
FrachtBrief	string	20		Fr.brief Nummer falls Fr.brief d. Vorsystem gedruckt
Gewicht	decimal	8	3	Bruttogewicht in Kg
NettoGewicht	decimal	8	3	Nettogewicht in Kg
PackStkGes	integer			Gesamt-Anzahl Colli der Sendung
PackStkNr	integer			Laufende Nr pro Sendung
Verpackungsart	string	6		
PackstueckLaenge	integer			Länge in cm
PackstueckBreite	integer			Breite in cm
PackstueckHoehe	integer			Höhe in cm
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Wird als eindeutige Paketreferenz benötigt um das Etikett später zu stornieren oder zu Verladen.
Druckername	string	10		
Kostenstelle	string	30		
PaperlessInvoice	string	1		Nur im UPS PaperlessInvoice Fall (T=PaperlessInvoice / F=nicht PaperlessInvoice)
Infotext1	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext2	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext3	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext4	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext5	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext6	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext7	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext8	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext9	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext10	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen

VersanddatenPruefAntwort (Rückgabe von Funktion versanddatenPruefAnfrage)
Rückmeldung vom HVS32 nach einer TagesabschlussAnfrage

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
DruckDateTime	dateTime	10		Datum der Abarbeitung (TT.MM.CCJJ)
Fehlertext1	string	200		
Fehlertext2	string	200		

SendungsdatenAnfrage (Übergabe von Funktion sendungsdatenAnfrage)
Anfrage vom Hostsystem zum Drucken einer Sendung mit mehreren Packstücken.

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
requestSPM	string	5		T/TRUE wenn die Entscheidungsmatrix angesprochen werden soll, sonst leer
vorgabeFrachtfuehrer	string	20		Vorgabe-Frachtführer für SPM Anfrage
ausschlussFrachtfuehrer	string	20		Ausschluss-Frachtführer für SPM Anfrage
KundenNr	string	20		Kdnr des Empfängers beim Versender
ZielAdrName1	string	50		LIEFER-ADRESSE
ZielAdrName2	string	50		EMPFÄNGER
ZielAdrName3	string	50		
ZielAdrName4	string	50		
ZielAdrStrasse	string	50		
ZielAdrLKZ	string	5		
ZielAdrPLZ	string	10		
ZielAdrOrt	string	50		
ZielAdrRegion	string	20		Staat/Provinz (z.B. für USA wichtig)
ZielAdrBahnhof	string	30		PLZ und Ort
Ansprechpartner	string	20		Empfänger Ansprechpartner
TelefonNr	string	20		Telefonnummer des Empfängers
FaxNr	string	20		Faxnummer des Empfängers
UstIDNr	string	20		UmsatzsteuerNr des Empfängers
ILNNr	string	20		ILN des Empfängers (Pflicht bei Metro-Versand)
AuftraggeberID	string	10		Mandantenkennung aus dem HVS32
VersandartID	string	10		Versandartkennung aus dem HVS32
AVISHinweis1	string	30		
AVISHinweis2	string	30		
AVISZusatz1	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 1
AVISZusatz2	string	20		Zusatz zu Fest-AVIS-Schlüssel 2
LieferscheinNr	string	40		Wird im HVS32 als Suchnummer verwendet
AuftragNr	string	20		
BestellNr	string	20		Metro-Bestellnr (Metro-Versand)
Warenwert	decimal	18	2	
WWWaehrung	string	3		Warenwert - ISO-Währungscode
Nachnahme	decimal	18	2	
NNWaehrung	string	3		Nachnahme - ISO-Währungscode
NNVermerk	string	1		B': Bar / 'V':

				Verrechnungsscheck
NNVerwendung	string	30		Nachnahme Verwendungszweck
Versicherungswert	decimal	18	2	Höher-Versicherungswert
VWWaehrung	string	3		Versicherungswert - ISO- Währungscode
FrankaturKennung	string	10		
Zahlungsbedingung	string	10		'S':Sender,'R':Empfänger
ZBZoll	string	1		Zahlungsbedingung für Zoll Steuern 'S':Sender,'R':Empfänger
FrachtfuehrerKDNr	string	10		Kdnr des Frachtzahlers beim Frachtführer
Sonderdienste	string	30		versandart-spezifisch belegt
Sendungsinhalt	string	30		
TerminArt	string	1		'A'b / 'B'is / 'F'ix
TerminDatum	string	10		TT.MM.JJJJ
TerminZeit	string	5		HH:MM
Vorpackdatum	string	10		TT.MM.JJJJ
NeutabsenderName1	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderName2	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderName3	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderStrasse	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderLKZ	string	3		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderPLZ	string	10		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutabsenderOrt	string	30		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutBankBezeichnung	string	40		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutKontoInhaber	string	40		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutIBAN	string	31		Nur bei Neutral-Absendern belegt
NeutBIC	string	11		Nur bei Neutral-Absendern belegt
RechnungsEmpfName1	string	50		RECHNUNGSADRESSE
RechnungsEmpfName2	string	50		EMPFÄNGER
RechnungsEmpfName3	string	50		
RechnungsEmpfStr	string	50		
RechnungsEmpfLKZ	string	5		
RechnungsEmpfPLZ	string	10		
RechnungsEmpfOrt	string	50		
PostLeitcode	string	15		
PostZielFrachtzent	string	5		
FrachtBrief	string	20		Fr.brief Nummer falls Fr.brief d. Vorsystem gedruckt
PaperlessInvoice	string	1		Nur im UPS PaperlessInvoice Fall (T=PaperlessInvoice / F=nicht PaperlessInvoice)
FreiAvis1	string	62		

FreiAvis2	string	62	
HV_ElektronikArtikel	string	1	'J'/'T'(True): Elektronik-Artikel, ansonsten nicht
EmpfEmailadresse	string	100	f. automatische Mailavisierung
EmpfMobilfunkNr	string	20	Mobilfunknummer des Empfängers
Kostenstelle	string	30	
sperrFlag	string	1	T/F: T=Sperrern, sonst nicht sperren
FlexZustellungEmailadresse	string	80	Flex-Zustellung Emailadresse
packStueckDaten	sequence (PackstueckDatenAnfrage)	1:n	Packstückdaten vom Typ PackstueckdatenAnfrage

PackstueckDatenAnfrage (Packstückinformationen je Packstück in der Funktion sendungsdatenAnfrage).

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
Gewicht	decimal	8	3	Bruttogewicht in Kg
NettoGewicht	decimal	8	3	Nettogewicht in Kg
PackStkGes	integer			Gesamt-Anzahl Colli der Sendung
PackStkNr	integer			Laufende Nr pro Sendung
Verpackungsart	string	6		
PackstueckLaenge	integer			Länge in cm
PackstueckBreite	integer			Breite in cm
PackstueckHoehe	integer			Höhe in cm
Packplatz	string	10		HVS32-Packplatz-Client, der den Auftrag verarbeiten soll. Im Spool-Modus kann dieses Feld entfallen.
PackstueckID	string	20		Eindeutige Nummer für das Paket im Vorsystem. Wird als eindeutige Paketreferenz benötigt um das Etikett später zu stornieren oder zu Verladen.
AnzahlArtikel	integer	6		Anzahl Artikel (Druck auf Etikett)
ZusatzZeile1	string	150		Zusatztext (Druck auf Etikett)
ZusatzZeile2	string	150		Zusatztext (Druck auf Etikett)
Druckername	string	30		Name eines Ausgabekanals (Drucker) im HVS32 über den das Etikett gedruckt wird. (Benötigt Druckerspöler Erweiterungsmodul)
letztesPackstueck	string	1		T/F: T=letztes Packstück der Sendung (wird bei Hängeversand zum Drucken der Sendungs-Hängekarte benötigt)
Infotext1	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext2	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext3	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext4	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext5	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext6	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext7	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext8	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext9	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
Infotext10	string	150		Zusatzfeld für evtl. Erweiterungen
artikelDaten	Sequence (ArtikelDaten)	0:n		ArtikelDaten vom Typ ArtikelDaten (siehe Seite 5)
gefahrgut	Sequence (Gefahrgut)	0:n		Gefahrgut vom Typ Gefahrgut (siehe Seite 6)

SendungsdatenAntwort (Rückgabe von Funktion sendungsdatenAnfrage) Rückmeldung vom HVS32 nach einer SendungsDatenAnfrage

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
VersandSendungsNr	string	20		Sendungsnummer
SendungsGebuehr	decimal	18	2	Frachtkosten
SendungsGebuehrWaehrung	string	3		Frachtkosten ISO-Währungscode
Fehler	string			Wird im Fehlerfall befüllt
packStueckDaten	Sequence (Packstueckdaten Antwort)	1:n		Packstückrückmeldungen

PackstueckdatenAntwort (Liste innerhalb der sendungsdatenAntwort)

Feldname	Typ	Max. Länge	Dez	Belegung
PackstueckID	string	20		PackstueckID aus Anfrage
TrackingNr	string	35		Paketnummer
RetourTrackingNr	string	50		RetourtrackingNr im Autoreturenfall
TrackingURL	string	255		URL des TrackingLinks zur Sendungsverfolgung
DruckDateTime	dateTime	10		Datum der Abarbeitung (TT.MM.CCJJ)
AusgangDateTime	dateTime	10		Datum der Versendung(TT.MM.CCJJ)
Gebuehr	decimal	18	2	Frachtkosten
GebuehrWaehrung	string	3		Frachtkosten ISO-Währungscode
etikettName	string	100		Name des Etiketts
etikettDaten	binary			Binärdaten des Etiketts
zusatzEtikettenDaten	Sequence (string, binary)			Name und Binärdaten der Zusatzetiketten als Key/Value Map
Fehlercode	integer			0 wenn erfolgreich, sonst > 0
Fehlertext1	string	200		Wird im Fehlerfall befüllt
Fehlertext2	string	200		Wird im Fehlerfall befüllt